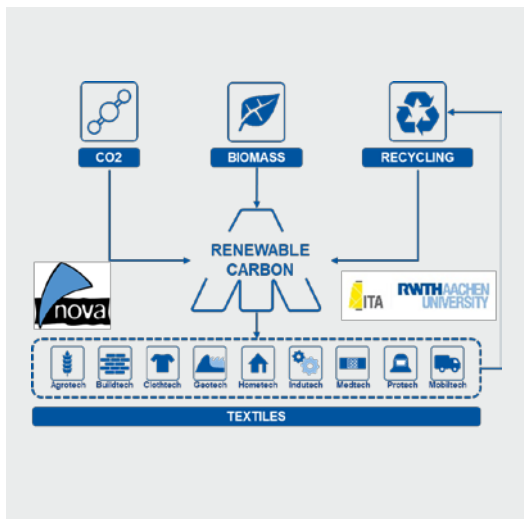


**Das Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University hat das sich Ziel gesetzt, die Vision einer vollständig biobasierten textilen Kreislaufwirtschaft umzusetzen und damit einen Beitrag zur Bioökonomie zu leisten.**

Die Entwicklung neuer innovativer Herstellungsverfahren für bio-basierte und biologisch-abbaubare Textilien entlang der textilen Wertschöpfungskette Endprodukt stehen hierbei im Vordergrund. Die Entwicklungen schließen sowohl biobasierte Polymer- und Naturfasern als auch hieraus bestehende Faserverbundsysteme mit ein. Neben technischen Innovationen entwickelt das ITA auch neue Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten für bio-basierte Textilprodukte. Das ITA setzt hier auf die Vernetzung und Kooperation von und mit regionalen und überregionalen Akteuren.



### SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Entwicklungen und Beratung für eine textile Bioökonomie:

- Neue Wertschöpfungsketten
- Innovative Geschäftsmodelle
- Digitalisierung und Automatisierung
- Produkt- und Prozessentwicklung vom Rohstoff bis zum Textil und Verbund

### ANGEBOT

- Breites Netzwerk auf nationaler und internationaler Ebene in der Textilindustrie
- Initiierung und Leitung regionaler und überregionaler Innovationsprojekte
- Inter- und transdisziplinäre Vernetzung von Stakeholdern entlang der textilen Wertschöpfungskette
- Ausbildung und Schulung von Industrie und Akademia im Bereich textiler Bioökonomie

### BEDARF

- Innovative und agile Partner aus den Bereichen der regionalen Agrarwirtschaft, Biotechnologie und Verfahrenstechnik
- Innovative Unternehmen mit einem nachhaltigen Mindset
- Regionale und überregionale Netzwerke der Bioökonomie
- Bürger, die sich für die textile Bioökonomie interessieren

### PARTNER

- Einige von vielen:
- Covestro AG
  - adidas AG
  - Nova Institut GmbH
  - Centexbel

### ANGEBOT

Beratung	■■■
Netzwerk	■■■
Forschung	■■■
Gründung	■■

### BRANCHEN/SEKTOREN

Landwirtschaft	■
Ernährung	■
Kunststoffe	■■■
Biotechnologie	■
Chemie	■■
Textil	■■■
Papier	■■
Energie	■■

Medizintechnik	■■■
Umweltwirtschaft	■
Maschinenbau	■■■
Digitalisierung	■■■
Qualifizierung	■■■

### NACHHALTIGKEIT

Kreislaufwirtschaft	■■■
Regionale Rohstoffe	■■■
Neue Materialien	■■■
Reststoffverwertung	■■■
Naturschutz	■
Strukturwirksamkeit	■■■